

Anlage 1 zur V 0459/2021 (34. Tagung des Techn. Ausschusses am 26.07.2021)

Bezeichnung der Bauleistung:

33181069-10	B 7, OD Schmölln, Ronneburger Straße, 2. BA
0053-21-00	Hausabriss, Engstellenbeseitigung und grundhafter Ausbau

Vergabevermerk

Hinweis bei Gemeinschaftsmaßnahmen (GM):

Eintragungen/Angaben zu Kapitel 6 bis einschl. 10 sowie 12.5 Anstrich 1 beziehen sich nur auf das(die) Bauteil(e), das(die) der SBV zuzuordnen ist(sind) – sofern sich diese eindeutig abgrenzen – lassen – ansonsten auf das gemeinsame Vergabeverfahren!

1. Bis zur Bekanntmachung

1.1 Vergabestelle

Name: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr
Ref. 44, Region Ost

ZENDIE-Nr.: 163300

Straße: Hermann-Drechsler-Straße 1

Telefon: +49 361 57-41810

PLZ/Ort: 07548 Gera

Telefax: +49 361 57-4181423

E-Mail: poststelle44@tlbv.thueringen.de

1.2 Art der Baumaßnahme (anzugeben ist der maßgebliche Anteil)

Neubau Erweiterung Ausbau
 U/I Erhaltung Rückbau

1.3 Objekt der Baumaßnahme (anzugeben ist der maßgebliche Anteil)

Straße Bauwerk Sonstige Anlagenteile

1.4 Beschreibung der Baumaßnahme (in Kurzform):

B 7, OD Schmölln, Ronneburger Straße, 2. BA
Hausabriss, Engstellenbeseitigung und grundhafter Ausbau

CPV-Nummer der zu vergebenden Bauleistung (Hauptleistung) (Pflichtfeld nur bei EU-Vergaben)

1.5 Lage der Baumaßnahme

Nuts-Code: DEG02

Bundesland: Thüringen

1.6 Straßenklasse und Straßennummer

Art	Nr	Zusatz	Bezeichnung	Anschl.stelle		Netzknoten	
				von	bis	von	bis
Bundesstraße	7					513924	514025

Bei Ingenieurbauwerken, Angabe der Bauwerksnummer(n) (7-stellig aus SIB-Bauwerke):

1.7 **Baulastträger (nur Angabe des maßgeblichen Baulastträgers):**

- Staat (Bund) Kreis, kreisfreie Stadt Gemeindebezirk
 Bundesland Ort, Ortsteil Dritter
 Regierungsbezirk

Angabe aller Auftraggeber (nur auszufüllen bei GM)

BT(e)	AG (TLBV, Gemeinde, Versorger)	Bezeichnung der Leistung
0	TLBV/Stadt Schmölln	Gemeinsame Leistungen
1	TLBV	Erneuerung B 7
2	TLBV	Lärmindernde Asphaltdeckschicht
3	Stadt Schmölln	Erneuerung Seitenräume / Gehwege

1.8 **Aussage zu den haushaltsrechtlichen Voraussetzungen:**

- Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen liegen vor.
 Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen liegen noch nicht vor:
Begründung, warum das Vergabeverfahren dennoch eingeleitet wird:

Kosten

Geschätzter Auftragswert der anstehenden Vergabe nach AKVS oder einer sonstigen
Kostenberechnung bzw. -schätzung: 900.000,00 EUR (brutto)

Stand der Kostenermittlung (Datum): 30.04.2021

Geschätzter Auftragswert des(der) Bauteil(e), das(die) der SBV zuzuordnen ist(sind) nach AKVS
oder einer sonstigen Kostenberechnung bzw. -schätzung: 850.000,00 EUR (brutto)

Die anstehende Vergabe wird finanziert aus:

Bundeshaushalt: 850.000,00 €, Kreishaushalt: €,
Landeshaushalt: €, Sonstiger Kostenträger: 50.000,00 €.

1.9 **Aussage zu den baurechtlichen Voraussetzungen:**

- Entfällt, kein Baurechtsverfahren oder Plangenehmigung nicht erforderlich.
 Die baurechtlichen Voraussetzungen liegen vor.
 Die baurechtlichen Voraussetzungen liegen noch nicht vor:
Begründung, warum das Vergabeverfahren dennoch eingeleitet wird:

1.10 **Festlegung der Art des Vergabeverfahrens (national oder EU-weit):**

- Das Vergabeverfahren erfolgt national, da
 der geschätzte Auftragswert der Gesamtmaßnahme unterhalb der EU-Schwellenwerte liegt,
 der geschätzte Auftragswert der Gesamtmaßnahme zwar oberhalb der EU-Schwellenwerte liegt, aber der Auftragswert der konkreten Baumaßnahme < 1,0 Mio. € (netto): Vergabe fällt unter das 20%-Kontingent und wird national ausgeschrieben. (Details der Gesamt-Baumaßnahme und Aufteilung der Bauteile/Lose siehe Akte Pkt.)
 Das Vergabeverfahren erfolgt EU-weit, da
 der geschätzte Auftragswert der Gesamtmaßnahme oberhalb der EU-Schwellenwerte liegt oder bei Aufteilung des Gesamtauftragswertes in Lose der Auftragswert der konkreten Maßnahme ≥ 1,0 Mio. € (netto) ist,

- der geschätzte Auftragswert dieser Vergabe zwar < 1,0 Mio. € (netto) ist; die Vergabe jedoch nicht unter das 20%-Kontingent fällt und daher EU-weit ausgeschrieben werden muss.

Der geschätzte Auftragswert der Gesamtmaßnahme beträgt: EUR
(netto)

1.11 Abweichen von der Fach- /Teil- Losvergabe:

- Entfällt, da Fach- und Teillosvergabe erfolgt
 Abweichen von der Fach- und Teillosvergabe
 Begründung für das Abweichen von der Fach- und Teillosvergabe:

Losweise Vergabe wurde geprüft, kommt aber nicht in Frage, da das Bauvorhaben einem abgestimmten strengen Zeitplan unterliegt (Verkehrsbehörde, Bussunternehmen, Nutzung der Sommerferien). Weiterhin bestehen zeitliche und technologische Verknüpfungen im Ablauf der Arbeiten der einzelnen Gewerke.

1.12 Ausschreibungsart/Vergabeverfahren

- National**
 Öffentlich Beschränkt ohne Teilnahmewettbewerb Freihändig
 Beschränkt mit Teilnahmewettbewerb
 EU-weit
 Offenes Verfahren Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
Vergabe unterliegt Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG)
 ja
 nein

Begründung für andere Verfahren als öffentliche Ausschreibung bzw. offenes Verfahren:
 siehe „Vermerk über Abweichung von der Öffentlichen Vergabe“ (Bestandteil Vergabe-Anmeldung)

Gründe zur Wahl des Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß EU VOB/A:

- § 3a Abs. 3 Nr.1 § 3a Abs. 3 Nr.2 § 3a Abs. 3 Nr.3
 § 3a Abs. 3 Nr.4 § 3a Abs. 3 Nr.5

Bekanntmachung bei Beschränkter Ausschreibung o.T. nach § 20 Abs. 4 VOB/A: (Datum)

1.13 Angabe des vorgesehenen zeitlichen Rahmens des Vergabeverfahrens:

Datum der Absendung der Vorinformation (nur bei EU-Verfahren möglich)	
Datum der Absendung der Auftragsbekanntmachung (nur bei öffentlicher Ausschreibung und offenen Verfahren)	03.05.2021
Datum Anforderung der Teilnahmeunterlagen	
Datum Versendung der Teilnahmeunterlagen	
Datum Ablauf Teilnahmefrist	
Datum der Absendung der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe	03.05.2021
Angebotsfrist (Kalendertage)	24
Ablauf der Angebotsfrist (Datum/Uhrzeit)	27.05.2021 11:00
Datum der Absendung der Information nach § 134 GWB / § 19 ThürVgG	12.07.2021

Datum des Ablauf der Bindefrist	20.07.2021
---------------------------------	------------

1.14 Begründung eines zulässigen Abweichens von den Vorgaben der VOB/A bzw. EU VOB/A hinsichtlich der vorgesehenen Fristen für das Vergabeverfahren (z. B. längere Bindefrist):

- Entfällt, da keine Abweichung
- Von den Fristvorgaben wird abgewichen
Begründung für das Abweichen
-Prüfung durch Fachbereich ~~erforderlich~~ *in Terminkette eingepplant*
-Vergabe unterliegt ThürVgG, Bieterinformation nach § 19 erforderlich

1.15 Losweise Vergabe:

- nein
- ja, Angebotsabgabe ist zugelassen
 - nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los; maximale Anzahl der Lose, die einem Bieter vergeben werden können:
Zugehörige Regelung zur Auswahl der Lose:

1.16 Angaben zu Vertragsfristen (siehe Besondere Vertragsbedingungen, Heftung Aufforderung zur Angebotsabgabe)

1.17 Angaben zu Vertragsbestimmungen (siehe Besondere Vertragsbedingungen, Verpflichtungen nach §§ 10, 11, 12, 17 ThürVgG, Heftung Aufforderung zur Angebotsabgabe):

- Lohnleitklausel wird vereinbart:**
 - Bei Maßnahmen im Bundesfernstraßenbau:
Vorherige Abstimmung mit dem BMVI ist erfolgt: ja nein
 - Begründung für Vereinbarung:

- Stoffpreisgleitklausel wird vereinbart:**
Begründung für Vereinbarung:

Folgende Stoffe unterliegen der Stoffpreisgleitung (mit Angabe des zugehörigen Basiswertes 1:

Stoff	Basiswert 1

Begründung für die Festlegung des jeweiligen Basiswertes 1:

- Vertragsstrafe wird vereinbart:**
- Bei Überschreitung der Fristen für die Vollendung der Ausführung
 - Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung
 - Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
 - Sonstige Vertragsstrafenvereinbarungen:
- Begründung für Vereinbarung:

- Bei schuldhaften Verstoß gegen eine der Verpflichtungen nach §§ 10, 11, 12, 17 ThürVgG

- Beschleunigungsregelung wird vereinbart:**
Beschleunigung über vertragliche Regelung gemäß Vordruck HVA B-StB Beschleunigungsvergütung (Bonusregelung):
Begründung für Vereinbarung:

- Von der Regelfrist abweichende Vereinbarung einer Frist für die Prüfung der Schlussrechnung und Fälligkeit der Schlusszahlung:**
Begründung für Vereinbarung:
Wegen Gemeinschaftsmaßnahme längere Bearbeitung des BT 0 - Gemeinsame Leistungen erforderlich

- Abweichende Sicherheitsleistung vorgesehen:**
Darstellung und Begründung:

- Wahlpositionen vorgesehen:**
Darstellung und Begründung:

- Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm vorgesehen:**
Begründung:

- Forderung nach bestimmten Erzeugnissen oder Verfahren vorgesehen:**
Begründung:

1.18 Zulässigkeit der Angebotsabgabe:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> schriftlich, | <input type="checkbox"/> elektronisch mit fortgeschrittener Signatur, |
| <input type="checkbox"/> elektronisch in Textform, | <input type="checkbox"/> elektronisch mit qualifizierter Signatur. |

1.19 Mehrere Hauptangebote:

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen, Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- nicht zugelassen.

1.20 Zulassung Nebenangebote:

- Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der (EU-)Teilnahmebedingungen gilt nicht Begründung für Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Nichtzulassung ist in der Spezifikation der einzelnen Gewerke begründet

- Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 4 der (EU-)Teilnahmebedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die Nachlässe mit Bedingungen beinhalten
 - für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 -
 -
 -
 - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche
 -
 -
 -
 - unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 - Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht zugelassen
 - Nebenangebote zur Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen sind
 - nicht zugelassen zugelassen
 -
-

Begründung, bei Zulassung von Nebenangeboten mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau:

1.21 Angaben zu Zuschlagskriterien (Begründung für ein Abweichen von den Vorgaben):

Maßgebende Kriterien für die Angebotswertung der Haupt- und Nebenangebote:

- Kriterium Preis (alleiniges Zuschlagskriterium)**
Der Preis (in €, netto) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt:

- Kriterien Preis und weitere Zuschlagskriterien gemäß nachfolgend aufgeführter Gewichtung**

Wichtung in %

- Preis
-
-

Summe:
100 %

Begründung für die vorgesehene Wichtung bei Abweichen von den Vorgaben gem. HVA B-StB:

Kriterium Preis:

Der Preis (in €, netto) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt:

Bei der Ermittlung der Wertungssumme wird weiterhin berücksichtigt:

die Wertungsregelungen des ARS Nr. 05/2005 vom 16.06.2005 (Wertungsvorteil der Beton- und Gussasphaltbauweise von 1,80 € (netto)/m² gegenüber der Splittmastixbauweise) für den Fall, dass entsprechende Nebenangebote zugelassen sind und die Anwendungskriterien des ARS erfüllt sind.

Wertungsbonus für Nebenangebote für die Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen in Höhe von _____ € (netto)/Kalendertag

Kriterium _____ :

Im Kriterium _____ werden folgende Unterkriterien mit der jeweils angegebenen absoluten Wichtung berücksichtigt:

_____ (Wichtung _____ %)

_____ (Wichtung _____ %)

_____ (Wichtung _____ %)

_____ (Wichtung _____ %)

_____ (Wichtung _____ %)

Kriterium _____ :

Im Kriterium _____ werden folgende Unterkriterien mit der jeweils angegebenen absoluten Wichtung berücksichtigt:

_____ (Wichtung _____ %)

_____ (Wichtung _____ %)

_____ (Wichtung _____ %)

_____ (Wichtung _____ %)

_____ (Wichtung _____ %)

1.22 Angaben zu den Selbstkosten der Vergabeunterlagen (nur für unterschwellige Maßnahmen ohne Bereitstellung der Unterlagen auf einer Internetplattform):
Der Kostenbeitrag beträgt Euro.

Bezeichnung der Bauleistung:

33181069-10	B 7, OD Schmölln, Ronneburger Straße, 2. BA
0053-21-00	Hausabriss, Engstellenbeseitigung und grundhafter Ausbau

Vergabevermerk

2. Bis zum Versand der Vergabeunterlagen

2.1 **Angaben zur Vorinformation** (nur bei EU-Verfahren):

Veröffentlichungsplattform:

Veröffentlichungsdatum:

www.evergabe-online.de

www.ted.europa.eu

Angaben zur erfolgten Bekanntmachung:

Veröffentlichungsplattform:

Veröffentlichungsdatum:

www.evergabe-online.de

03.05.2021

www.ted.europa.eu

2.2 **Angaben zur Auswahl der Unternehmen für Beschränkte Ausschreibungen o. T., Freihändige Vergaben sowie Verhandlungsverfahren ohne öffentliche Vergabebekanntmachung:**

2.2.1 **Anzahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen:** :

Begründung bei Beschränkung:

2.2.2 **Für die vorgesehene Maßnahme sollen folgende Unternehmen aufgefordert werden, die ihre Eignung wie folgt (siehe Tabelle) erbracht haben:**

	Unternehmen	PQ-Nummer	Eigenerklärung zur Eignung / EEE und entsprechende Einzel- nachweise	ggf. <u>zusätzliche</u> Nachweise nach § 6a VOB/A bzw. EU VOB/A
1.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Entfällt bei Vergaben ohne Teilnahmewettbewerb

Bezeichnung der Bauleistung:

33181069-10	B 7, OD Schmölln, Ronneburger Straße, 2. BA
0053-21-00	Hausabriss, Engstellenbeseitigung und grundhafter Ausbau

Vergabevermerk

4. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist

4.1 Bereitstellung/Absendung der Vergabeunterlagen am: 03.05.2021 (Datum)

4.2 Anfragen / Hinweise von Bewerbern bzw. Unternehmen zu den Vergabeunterlagen:

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Anfragen wurden gestellt.

Behandlung der Anfragen/Hinweise/Konsequenzen:

- Prüfung durch zuständige Stellen auf Beantwortungserfordernis

Nachsendungen waren nicht erforderlich.

Nachsendungen wurden versandt.

Alle Unternehmen wurden mit gleichlautenden Schreiben informiert.

Anzahl der Nachsendungen: 2

Bemerkungen:

NS 1 vom: 17.05.2021 vö am: 18.05.2021

NS 2 vom: 25.05.2021 vö am: 25.05.2021

NS vom: vö am:

NS vom: vö am:

NS vom: vö am:

NS vom: vö am:

(näheres siehe jeweiliges Nachsendeschreiben)

4.3 Angaben zu Nachprüfungsverfahren (bei nationalen Vergabeverfahren ausschließlich bei behaupteten Verstößen bezüglich der nicht EU-weiten Ausschreibung):

Rügen wurden erhoben:

Ja Nein

Falls Ja, Sachverhaltsdarstellung und Konsequenzen (stichwortartig, ggf. Anlage):

Nachprüfungsverfahren beantragt:

Ja Nein

Wenn Ja, Aufklärung des Sachverhaltes und Konsequenzen:

Bezeichnung der Bauleistung:

33181069-10	B 7, OD Schmölln, Ronneburger Straße, 2. BA
0053-21-00	Hausabriss, Engstellenbeseitigung und grundhafter Ausbau

Vergabevermerk

5. Angebots(er)-öffnung und Erste Durchsicht

5.1 (Er)-öffnung der Angebote:

Die Angebots(er)-öffnung fand am 27.05.2021 statt.
Der Vordruck „HVA B-StB Angebotseröffnung“ einschl. der Liste der Teilnehmer bzw. „HVA B-StB Angebotsöffnung“ ist der Akte beigefügt.

Anmerkungen:

Nähere Angaben zum Ergebnis des (Er)-öffnungstermins siehe Ziffer 6.3.

5.2 Erste Durchsicht:

Eine Erste Durchsicht war nicht erforderlich, da ausschließlich elektronisch eingegangene Angebote vorlagen.

Das Ergebnis der Ersten Durchsicht ist in dem Vordruck „HVA B-StB Erste Durchsicht“ dokumentiert, welcher dem jeweiligen Angebot vorgeheftet wurde.

Zu den dort gemachten Feststellungen ist ergänzend festzuhalten:

Bezeichnung der Bauleistung:

33181069-10	B 7, OD Schmölln, Ronneburger Straße, 2. BA
0053-21-00	Hausabriss, Engstellenbeseitigung und grundhafter Ausbau

Vergabevermerk

6. Formale, rechnerische und technische Prüfung (§ 16 – 16d VOB/A bzw. EU VOB/A)

Das Ergebnis der formalen, rechnerischen und technischen Prüfung ist in den Vordrucken HVA B-StB-Angebotsprüfung dokumentiert, welche dem jeweiligen Angebot zugeordnet wurde.

6.1 Aufklärung des Angebotsinhaltes/Nachfordern von Unterlagen zu HA und ggf. NA

- Entfällt, keine Aufklärung/Nachforderung erforderlich
 Aufklärung/Nachforderung erforderlich
 (siehe hierzu den jeweiligen Vordruck HVA B-StB-Angebotsprüfung sowie entsprechendem Schriftverkehr)

6.2 Ausgeschlossene Hauptangebote nach Abschluss der formalen und rechnerischen Prüfung

- Entfällt, kein Ausschluss erforderlich
 Nach Abschluss der Prüfung gemäß Vordruck HVA B-StB-Angebotsprüfung HA werden die Hauptangebote der folgenden Bieter ausgeschlossen:

	Bieter	Begründung
1.		
2.		
3.		

6.3 Nach Abschluss der formalen und rechnerischen Prüfung ergibt sich folgendes Ergebnis (hier sind nur die ersten 10 Bieter aufgeführt).

Bieter	HA (€ verlesen)*	HA (€ nachgerechnet)*	Nachlass (%)	Anzahl NA
2 Max Bögl Stiftung & Co. KG	629.599,46	629.599,46	0,00	0
1 STRABAG Großprojekte GmbH	669.601,65	669.601,65	0,00	0

* über alle Bauteile/Lose
 * zusätzlich Bauteil(e)/Los(e)

Bei Abgabe elektronischer Angebote:

Die Übergabe der vollständigen und unveränderten Angebote einschließlich aller zugehörigen Unterlagen - wie sie zum Eröffnungszeitpunkt eingegangen sind- wird hiermit versichert.
 Die Dateien auf der beigelegten CD (erstellt am:) stimmen mit den Originaldateien überein.

Aufgestellt:

Referat 15 Vergabe zu 2., 4., 5., 6.1-3

S.A. 02.06.

Datum / Unterschrift

Sprechtill SB 15.21

Name / Funktion

6.4 Ausgeschlossene Hauptangebote nach Abschluss der technischen Prüfung

- Entfällt, kein Ausschluss erforderlich
 Nach Abschluss der Prüfung gemäß Vordruck HVA B-StB-Angebotsprüfung HA werden die Hauptangebote der folgenden Bieter ausgeschlossen:

	Bieter	Begründung
1.		
2.		
3.		

6.5 Bieter ausgeschlossener Hauptangebote wurden gemäß § 19 Abs. 1 VOB/A bzw. EU VOB/A hierüber mit Schreiben vom _____ unterrichtet. Alle anderen Angebote bleiben in der Wertung.

Bezeichnung der Bauleistung:

33181069-10	B 7, OD Schmölln, Ronneburger Straße, 2. BA
0053-21-00	Hausabriss, Engstellenbeseitigung und grundhafter Ausbau

Vergabevermerk

7. Prüfung und Wertung der Eignung (§ 16 b VOB/A bzw. EU VOB/A)

Prüfung der Eignung

Die Überprüfung der Eignung der für die Auftragserteilung in Betracht kommenden Bieter einschließlich der für wesentliche Leistungen benannten Nachunternehmer erfolgt für deren Hauptangebote im Vordruck HVA B-StB-Eignungsprüfung, welche dem jeweiligen Angebot vorgeheftet wurden.

Ausgeschlossene Unternehmen (Bieter) § 6e EU VOB/A im Rahmen der Eignungsprüfung

- Entfällt, kein Ausschluss erforderlich
- Im Rahmen der Eignungsprüfung gemäß Vordruck HVA B-StB Eignungsprüfung werden die folgenden Bieter ausgeschlossen (Begründung siehe Vordruck HVA B-StB Eignungsprüfung):

	Bieter
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	

Ausgeschlossene Hauptangebote nach § 16 VOB/A bzw. EU VOB/A im Rahmen der Eignungsprüfung

- Entfällt, kein Ausschluss erforderlich
- Im Rahmen der Eignungsprüfung gemäß Vordruck HVA B-StB Eignungsprüfung werden die Hauptangebote der folgenden Bieter ausgeschlossen (Begründung siehe Vordruck HVA B-StB Eignungsprüfung):

	Bieter
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	

Ausgeschlossene Bieter nach Abschluss der Eignungsprüfung

- Entfällt, kein weiterer Ausschluss erforderlich
- Nach Abschluss der Prüfung gemäß Vordruck HVA B-StB Eignungsprüfung werden die Hauptangebote der folgenden Bieter ausgeschlossen (Begründung siehe nachgetragene Angaben unter Ziffer 4 im Vordruck HVA B-StB Eignungsprüfung):

	Bieter
1.	
2.	
3.	

Bezeichnung der Bauleistung:

33181069-10	B 7, OD Schmölln, Ronneburger Straße, 2. BA
0053-21-00	Hausabriss, Engstellenbeseitigung und grundhafter Ausbau

Vergabevermerk

8. Festlegung der Angebote für die weitere Wertung

- Vergabe mit dem alleinigen Zuschlagskriterium Preis:**
 Für die weitere Wertung werden nur der Bieter mit dem preisgünstigsten Hauptangebot, die nächsten beiden platzierten Hauptangebote sowie diejenigen Bieter, deren Hauptangebot unter Einbeziehung der sich nicht gegenseitig ausschließenden addierbaren Nebenangebote die drei preisgünstigsten Hauptangebote unterschreiten, betrachtet.
 Die in Betracht kommenden Angebote sind der „Bieterliste (Platz-Nummer)“ / „Preisspiegel“ ggf. unter Berücksichtigung der jeweiligen Vordrucke HVA B-StB-Angebotsprüfung NA zu entnehmen.
 Die Wertung von Nebenangeboten zur Ermittlung der niedrigsten Wertungssumme ist Punkt 9 dieses Vergabevermerkes zu entnehmen

- Vergaben mit dem Zuschlagskriterium Preis und weiteren Zuschlagskriterien:**
 Bei der Festlegung der Angebote für die weitere Wertung werden auch diejenigen Bieter berücksichtigt, die zunächst über den Preis nicht in die zu treffende Auswahl gelangen würden, allerdings ihre Wettbewerbssituation durch die nichtmonetären Zuschlagskriterien verbessern können. Das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme erhält bei der Bewertung Preis unter der Berücksichtigung der Wichtung von % immer Punkte.
 Gemäß der Anlage (Gewichtung der Wertungskriterien) zur Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe erhält ein Angebot bei den nichtmonetären Zuschlagskriterien je nach Kriterium mind. 5 Punkte bzw. bei der Beschleunigungsregelung mind. 0 Punkte. Unter Berücksichtigung der Wichtung der jeweiligen nichtmonetären Zuschlagskriterien ergeben sich für jeden Bieter mindestens Punkte. Maximal können bei den nichtmonetären Wertungskriterien bei der Wichtung von 0 % Punkte erreicht werden.
 Daraus folgt, dass der Bieter mit der niedrigsten Wertungssumme in jedem Fall mindestens Punkte erreicht. Bei allen übrigen Bietern ergibt sich aus der Punktbewertung des Angebotspreises und der oben aufgeführten max. erreichbaren Punktzahl der nichtmonetären Zuschlagskriterien eine theoretisch maximal mögliche Punktzahl für den jeweiligen Bieter.
 Demnach werden für die weitere Wertung alle diejenigen Bieter berücksichtigt, die bei der Gesamtsumme unter Einbeziehung der sich nicht gegenseitig ausschließenden addierbaren Nebenangebote Punkte oder mehr erreichen könnten sowie die nächsten beiden platzierten Hauptangebote.

Die in Betracht kommenden Angebote sind den jeweiligen Vordrucken HVA B-StB Angebotswertung (mehrere Kriterien) zu entnehmen.
 Die Wertung von Nebenangeboten zur Ermittlung der niedrigsten Wertungssumme ist Punkt 9 dieses Vergabevermerkes zu entnehmen.

Damit werden bei der weiteren Wertung die Angebote folgender Bieter berücksichtigt:

	Bieter	Ort
1.	Max Bögl Stiftung & Co. KG	07546 Gera
2.	STRABAG Großprojekte GmbH	08371 Glauchau
3.		
4.		
5.		

Bezeichnung der Bauleistung:

33181069-10	B 7, OD Schmölln, Ronneburger Straße, 2. BA
0053-21-00	Hausabriss, Engstellenbeseitigung und grundhafter Ausbau

Vergabevermerk

9. Prüfung und Wertung der Nebenangebote

Aussagen zu dieser Ziffer entfallen, da die Abgabe von Nebenangeboten nicht zugelassen war, bzw. keiner der für einen Zuschlag in Frage kommenden Bieter ein Nebenangebot abgegeben hat.

9.1 Zusammenfassung der Prüfung und Wertung der Nebenangebote:

Die vorgenommene Prüfung und Wertung der abgegebenen Nebenangebote ergab, dass sich folgende wirtschaftlichste Kombinationsmöglichkeit ergibt. Einzelheiten siehe HVA B-StB-Prüfung und Wertung der Nebenangebote, welche den jeweiligen Angeboten vorgeheftet wurde:

Bieter	Anzahl der abgegebenen Nebenangebote	Anzahl der wertbaren Nebenangebote	Wirtschaftlichste Kombination

9.2 Zusammenstellung der Angebote, die für einen Zuschlag in Betracht kommen:

Wertungssummen der Angebote, die für einen Zuschlag in Betracht kommen (unter Berücksichtigung des Preisnachlasses ohne Bedingung, ggf. günstigerer Wahlpositionen sowie der zugelassenen, wertbaren und sich nicht gegenseitig ausschließenden Nebenangebote)						
Platz-Nr.	Bieter	Hauptangebot	Summe NA	Nachlass	Wertungssumme	Relation (in %)
1						
2						
3						
4						
5						

Bezeichnung der Bauleistung:

33181069-10	B 7, OD Schmölln, Ronneburger Straße, 2. BA
0053-21-00	Hausabriss, Engstellenbeseitigung und grundhafter Ausbau

Vergabevermerk

10. Prüfung der Angemessenheit der Preise (§ 16d Abs. 1 VOB/A bzw. EU VOB/A)

10.1 Ergebnis der Prüfung und Wertung der Angemessenheit der Preise:

Das Hauptangebot des Mindestbietenden Max Bögl Stiftung & Co. KG in Höhe von
629.599,46 € brutto weicht um mehr als 10 % vom Hauptangebot in Höhe von
669.601,65 € brutto des preislich an zweiter Stelle liegenden Bieters
STRABAG Großprojekte GmbH ab:

- Ja
 Nein

Wenn Ja, Aufklärung des Sachverhaltes.

- Schriftliche Aufklärung am:
 Mündliche Aufklärung am:

Ergebnis und Bewertung der Aufklärung:

10.2 Ergebnisse der Prüfung und Wertung der Angebote (HA und NA) hinsichtlich Spekulation:

Sind bei den für eine Auftragserteilung in Betracht kommenden Bietern untersetzte oder überhöhte EP festgestellt worden, die nicht auf einer Mischkalkulation beruhen?

- Nein
 Ja;

Wenn Ja, bei folgenden Bietern:

Wenn Ja: die Vergabeunterlagen wurden bezüglich der betreffenden OZ, insbes. die Mengenermittlung, auf Mängel untersucht. Ergebnis:

- Es wurden keine Mängel festgestellt.
 Es wurden Mängel in der Leistungsbeschreibung festgestellt.

Feststellungen:

Bei einer Nachrechnung der Angebote mit Korrektur dieser Mängel bleibt das Angebot des Mindestbietenden das preislich günstigste:

- Ja, das Angebot bleibt unverändert in der Wertung
 Nein

Falls Nein:

- Das Angebot bleibt unverändert in der Wertung
 Die Ausschreibung wird wegen erheblicher Mängel gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 2 bzw. 3 VOB/A bzw. EU VOB/A aufgehoben.

Begründung:

10.3 Ergebnis der Prüfung wegen unerwartet hoher Angebotsendsummen:

- Entfällt, die Angebotssumme des preisgünstigsten Bieters (siehe Nr. 6.3) übersteigt die aktuelle Kostenermittlung um nicht mehr als 10 %.
- Im Vergleich zur Kostenermittlung (siehe Nr. 1.8 dieses Vergabevermerkes) liegen nur Angebote mit unerwartet hohen Angebotsendsummen vor. Die Kostenermittlung wurde deshalb auf Richtigkeit überprüft.
 - Die Kostenermittlung wurde im Wesentlichen bestätigt. Das Vergabeverfahren wird
 - fortgesetzt
 - gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A bzw. EU VOB/A aufgehoben
Begründung bei Aufhebung:
- Die Kostenermittlung konnte im Wesentlichen nicht bestätigt werden. Das Vergabeverfahren wird
 - fortgesetzt
 - gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A bzw. EU VOB/A aufgehoben
Begründung mit Darstellung der Kostenabweichung:

10.4 Ermittlung der Wertungssummen der Bieter der engeren Wahl:

Wertungssummen der Angebote der Bieter der engeren Wahl (unter Berücksichtigung des Preisnachlasses ohne Bedingung, ggf. günstigerer Wahlpositionen sowie für die Wertung berücksichtigter Nebenangebote)		
Platz	Bieter	Wertungssumme (€, brutto)
1.	2 Max Bögl Stiftung & Co. KG	629.599,46
2.	1 STRABAG Großprojekte GmbH	669.601,65
3.
4.
5.

Die Ermittlung der Wertungssummen ist detailliert im „Preisspiegel“ und ggf. in Tabelle zu 9.2 dieses Vergabevermerkes nachvollziehbar.

Die Bieter, die nicht in die engere Wahl gekommen sind, wurden gemäß § 19 Abs. 1 VOB/A bzw. EU VOB/A hierüber mit Schreiben vom _____ unterrichtet.

Bezeichnung der Bauleistung:

33181069-10	B 7, OD Schmölln, Ronneburger Straße, 2. BA
0053-21-00	Hausabriss, Engstellenbeseitigung und grundhafter Ausbau

Vergabevermerk

11. Abschluss der Wertung (Prüfung des für den Zuschlag vorgesehenen Bieters)

11.1 Ergebnis der Prüfung hinsichtlich des Fehlens eines EP in einer unwesentlichen Position:

Entfällt, kein EP fehlt

Die Nachrechnung der Angebote mit fehlendem EP mit dem höchsten Wettbewerbspreis führt zu einer Änderung der Wertungsreihenfolge dieser Angebote gemäß 10.4.

Nein

Ja, bei folgenden Bietern:

Festlegung der weiteren Vorgehensweise:

11.2 Überprüfung (Einholung der Bestätigungen und Nachweise) der Eigenerklärung zur Eignung der Bieter einschl. NU bzw. anderen Unternehmen

Entfällt, Bieter ist für die ausgeschriebenen Bauleistungen präqualifiziert

Das Ergebnis der Überprüfung (siehe HVA B-StB Eignungsprüfung) steht einer Zuschlagserteilung entgegen:

Nein Ja (siehe Begründung im Vordruck HVA B-StB Eignungsprüfung)

11.3 Ergebnis der Überprüfung der Eintragung im Gewerbezentralregister (nur bei Wertungssummen über 30.000.- € brutto)

Auskunft vom Bundesamt für Justiz und ggf. der Korruptionsregisterstelle liegt vor.

Bei ausländischem Bieter liegt eine gleichwertige Bescheinigung vor.

Eintragungen im Gewerbezentralregister und ggf. Korruptionsregister stehen einer Zuschlagserteilung entgegen:

Nein Ja

Wenn Ja, Begründung:

Für den Fall, dass die Zuschlagserteilung an den vorgesehenen Bieter aufgrund der Eintragungen nicht möglich ist, Beschreibung der veranlassten Maßnahmen (z. B. Prüfung des nächstplatzierten Bieters):

11.4 Prüfung des Änderungssatzes für das wirtschaftlichste Angebot:

Entfällt, kein Änderungssatz angeboten

Änderungssatz enthält nur Lohn und Gehalts bezogene Anteile

Ja

Nein

Wenn Nein, Festlegung des währungsrechtlich zulässigen Wertes in Höhe von:

Aufklärungsgespräch hierzu mit Bieter _____ am _____ ergab folgendes Ergebnis:

11.5 Zuschlagserteilung:

Vergabe mit dem alleinigen Zuschlagskriterium Preis:

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit der geringsten Wertungssumme (bei GM über alle BT/Lose).

Der Bieter 2 Max Bögl Stiftung & Co. KG hat mit 629.599,46 € die geringste Wertungssumme erreicht (siehe Tabelle zu 10.4; bei GM siehe Tabelle zu Abschnitt 1 der Anlage Ermittlung des gesamtwirtschaftlichsten Angebotes dieses Vergabevermerkes).

Der Zuschlag ist an diesen Bieter zu erteilen.

Vergabe mit dem Zuschlagskriterium Preis und weiteren Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit der höchsten Anzahl von Wertungspunkten (bei GM über alle BT/Lose). Bei Punktgleichheit wird das Angebot mit der geringeren Wertungssumme beauftragt. Die Ermittlung der Wertungspunkte erfolgt gemäß nachfolgender Darstellung.

Bewertung der Angebote hinsichtlich des Kriteriums Preis:

Die Wertung des Kriteriums Preis ist den jeweiligen Vordrucken HVA B-StB Angebotswertung (mehrere Kriterien) zu entnehmen.

Bewertung der Angebote hinsichtlich des Kriteriums Technischer Wert:

Die Wertung des Technischen Wertes ist den jeweiligen Vordrucken HVA B-StB Angebotswertung (mehrere Kriterien) zu entnehmen.

Bewertung der Angebote hinsichtlich des Kriteriums _____ :

Die Wertung des Kriteriums _____ ist den jeweiligen Vordrucken HVA B-StB Angebotswertung (mehrere Kriterien) zu entnehmen.

Bewertung der Angebote und Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Eine Zusammenstellung der Bewertungsergebnisse mit entsprechender Rangfolgenbildung ergibt sich demnach wie folgt (siehe Tabelle):

Wertungssummen und Wertungspunkte nach Abschluss der Wertung (unter Berücksichtigung des Preisnachlasses ohne Bedingung, ggf. günstigerer Wahlpositionen sowie für die Wertung berücksichtigter und zugelassener Nebenangebote)				
Platz		Bieter	Wertungssumme (€, brutto)	Wertungspunkte (Ø aller BT/Lose)
1.	2	Max Bögl Stiftung & Co. KG	629.599,46	
2.	1	STRABAG Großprojekte GmbH	669.601,65	
3.				
4.				
5.				

Der Bieter _____ hat mit _____ Punkten die höchste Punktzahl erreicht. Der Zuschlag ist an diesen Bieter zu erteilen.

11.6 Bindefrist

Die vorgegebene Bindefrist wird eingehalten:

Ja Nein

Falls Nein, Verlängerung der Bindefrist bis

Aufforderung an die Bieter der engeren Wahl zur Zustimmung zur Bindefristverlängerung wurde versandt am _____.

Folgende Bieter haben die Bindefrist nicht verlängert:

Für den Fall, dass sich durch die Nichtverlängerung der Bindefrist des für die Vergabe vorgesehenen Bieters die Bieterreihenfolge ändert, sind die Wertungsschritte unter Pkt. 9 bis 11 zu wiederholen.

**Aufgestellt:
Vergabestelle zu 6.4-5, 7., 8., 9., 10., 11.**

..... Datum / Unterschrift	<i>i.A. i</i> Datum / Unterschrift 09.07.2021	<i>[Signature]</i> Datum / Unterschrift 09.07.2021	<i>[Signature]</i> Datum / Unterschrift 09.07.2021	<i>[Signature]</i> Datum / Unterschrift 09.07.2021
..... Name / Funktion	<i>Wenzlaff/RL</i> Name / Funktion	<i>Plötner/SBL</i> Name / Funktion	<i>Prüfer/FK</i> Name / Funktion	<i>Seidemann/SB</i> Name / Funktion

Anlage - Ermittlung des gesamtwirtschaftlichsten Angebotes aller Bauteile/Lose

Rang- und Reihenfolge der gewerteten Bieter (mit Nachlass und Nebenangeboten) (Wertungssummen Brutto in [€])

[Tabelle (Spalten und Zeilen) nach Bedarf erweitern bzw. kürzen]

Angebots-Nr.	Bieter (Name, Ort)	BT/Los 0	Rang BT/Los 0	BT/Los 1	Rang BT/Los 1	BT/Los 2	Rang BT/Los 2	BT/Los 3	Rang BT/Los 3	BT/Los 4	Rang BT/Los 4	BT/Lose 0 bis 4	Rang BT/Lose 0 bis 4
1	STRABAG Großproje Glauchau												1
2	Max Bögl Stiftung & C Gera												2
													3
													4
													5

Bauteile/Lose-Auftragssummen Bieter Rang 1 (Übertragung des Gemeinschaftsloses auf die Bauteile/Lose der Auftraggeber entsprechend des prozentualen Anteils der Bauteile/Lose) (Wertungssummen Brutto in [€])

BT/Los	Auftraggeber + Los-Kurzbezeichnung	Auftrags summe	Anteil Los 0 [absolut]	Anteil Los 0 [%]	Auftragssumme mit aufgeteiltem Los 0
0	sh. Anlage zum Vergabevermerk		xxxxxxxxxxxx	xxxxx	xxxxxxxxxxxx
1	Auftragssummen				
2					
3					
4					
	Gesamtsumme		Gesamtsumme	100	

Zusammengestellt und geprüft*

*durch federführenden Gemeinschaftsteilnehmer nach Zuarbeit der Wertungssummen der anderen Partner

.....
Datum / Unterschrift / ggf. Stempel

.....
Name / Funktion

Anlage zum Vergabevermerk

Baumaßnahme

B 7, OD Schmölln, Ronneburger Straße, 2. BA
Hausabriss, Engstellenbeseitigung und grundhafter Ausbau

Bieter

Max Bögl Stiftung & Co. KG, Gera

Auftragssummen [€]

Aufteilung BT 0

NETTO					BRUTTO			
	Angebotssumme	NETTO -Anteil	NL [%]	NETTO incl. NL	Anteil TLBV BT 1	Anteil TLBV BT 2	Anteil SV Schmölln BT 3	gesamt
BT 0 (gem.Leist.)	121.085,19		0,00	121.085,19				144.091,38
	Faktoren							
	<i>Anteil BT 1</i>	<i>0,777</i>	<i>94.083,19</i>	<i>0,00</i>	<i>94.083,19</i>	<i>111.959,00</i>		
	<i>Anteil BT 2</i>	<i>0,143</i>	<i>17.315,18</i>	<i>0,00</i>	<i>17.315,18</i>		<i>20.605,06</i>	
	<i>Anteil BT 3 [SV Schmölln]</i>	<i>0,080</i>	<i>9.686,82</i>	<i>0,00</i>	<i>9.686,82</i>		<i>11.527,32</i>	
	Kontrollsummen	1,000	121.085,19	121.085,19				144.091,38
BT 1 (Erneuerung B 7)	316.911,41		0,00	316.911,41	377.124,58			377.124,58
BT 2 (Lärmindernde Asphaltdeckschicht)	58.243,46		0,00	58.243,46		69.309,72		69.309,72
BT 3 (Erneuerung Seitenräume/Gehwege) [SV Schmölln]	32.835,12		0,00	32.835,12			39.073,79	39.073,79
		Kontrollsummen						629.599,47
Summe	529.075,18			529.075,18	489.083,58	89.914,78	50.601,11	629.599,47

umrechnungsbedingte Rundungsdifferenzen sind möglich